



Wenn Fabriken entstehen, dann dauert das normalerweise viele Jahre. Anders ist das in Hannover. Vom 22. bis zum 26. September findet hier die EMO 2025 statt - die Weltleitmesse der Produktionstechnologie. Innerhalb weniger Wochen ist auf dem Messegelände in Hannover eine riesige Fabrik entstanden, mit unzähligen Maschinen, die vor Ort in Betrieb gezeigt werden. Ein Mamut-Projekt, zwischen Nervenkitzel und zahlreichen logistischen Herausforderungen.

Anmoderation:

Wenn Fabriken entstehen, dann dauert das normalerweise viele Jahre. Anders ist das in Hannover. Vom 22. bis zum 26. September findet hier die EMO 2025 statt - die Weltleitmesse der Produktionstechnologie. Innerhalb weniger Wochen ist auf dem Messegelände in Hannover eine riesige Fabrik entstanden, mit unzähligen Maschinen, die vor Ort in Betrieb gezeigt werden. Ein Mamut-Projekt, zwischen Nervenkitzel und zahlreichen logistischen Herausforderungen. Tim Kuchenbecker berichtet.

O-Ton

Erklärt Markus Heering, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Werkzeugmaschinenhersteller, Veranstalter der EMO Hannover. Und, damit diese riesige Fabrik entstehen konnte, musste logistisch jede Menge im Vorfeld getan werden.

O-Ton

Sagt Ralf Hermanns, Leiter am Standort Hannover für Messen und Spezialverkehre beim Unternehmen Schenker.

O-Ton

Das Unternehmen Citizen Machinery Europe ist einer der Aussteller.

O-Ton

Während die EMO für die Besucher am 22. September startet, beschäftigen sich Sascha Gersmann und sein Team schon seit Monaten mit der Weltleitmesse.

O-Ton

Das Unternehmen Okuma ist seit der ersten EMO dabei - die feiert in diesem Jahr übrigens 50-jähriges Jubiläum. Auf dem knapp 1.000 Quadratmeter großen Stand stehen 13 Maschinen, darunter ebenfalls viele Europa- und Weltpremieren. Und, wer sich wenige Tage vor Messebeginn hier umschaute, kann sich gar nicht vorstellen, dass hier alles rechtzeitig fertig wird. Anja von Schroeter, die im Marketing von Okuma arbeitet, hat da einen geübteren Blick

O-Ton

Viele Monate Arbeit für fünf Tage in denen man sich der Welt zeigen möchte.

O-Ton

Mit Herzblut sind hier alle dabei. Viele bis in tief in die Nacht und wenige Stunden vor der Eröffnung, damit ja alles perfekt ist. Und am Ende zählt dafür, dass alle einen guten Job gemacht haben - das war schon immer so.

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion Hannover